

Gräfensteiner Theaterspiele 2023/24 - Das Kulturprogramm für Rodalben & die Südwestpfalz

Sonntag, 7. Januar 2024, 18 Uhr
Heiteres Neujahrskonzert
Kultursaal, Dr.- Lederer- Haus

Mitwirkende:

Jessica Riemer (Klavier), Gymnasiallehrerin in Kaiserslautern, sie spielt seit einigen Jahren im Klavierduo mit Sora Dietzinger und nahm mit Violine, Klavier und auch mit Kompositionen erfolgreich an Wettbewerben teil.

Sora Dietzinger (Klavier), Mannheim, arbeitet als freischaffende Klavierlehrerin und als Korrepetitorin an der Walddorfschule, sie gewann erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, 2020 erhielt sie eine Einladung in die Carnegie Hall.

Susanne Kemner (Violine), arbeitet als Musiklehrerin an den Musikschulen in Kaiserslautern und Worms; sie spielt in mehreren Sinfonieorchestern, unter anderem als Konzertmeisterin, und wirkt in mehreren Ensembles mit.

Hans Nasshan (Cello), Worms, hat jahrelange Erfahrung als Orchester- und Kammermusiker. Als Solist gestaltet er immer wieder Konzerte.

Vier preisgekrönte Musiker/innen laden zum heiteren Neujahrskonzert 2024 ein. Sora Dietzinger und Jessica Riemer präsentieren im Klavierduo den Militärmarsch von Franz Schubert oder auch die Petersburger Schlittenfahrt von Richard Eilenberg.

Weiterhin treten Susanne Kemner (Violine), Hans Nasshan (Cello) und Jessica Riemer (Klavier) auf, sowohl solistisch als auch im Ensemble. Sie spielen als Klaviertrio ein heiteres Rondo im ungarischen Stil von Joseph Haydn oder ein spät-romantisches Trio eines finnischen Komponisten namens Erkki Melartin. Bei den solistischen Klavierwerken erklingt Musik aus den Filmen „Star wars“, weiterhin Jazz wie der „Bumble Boogie“ von Jack Fina.

Für Geige und Klavier werden Ohrwürmer wie der berühmte „Czardas“ von Monti oder der „Ungarische Tanz Nr. 5“ vorgetragen.

Das Programm beinhaltet auch Eigenkompositionen von Jessica Riemer in einem klassisch-romantischen Stil, unter anderem einen Neujahrswalzer, der extra für das Konzert in Rodalben komponiert wird.



Samstag, 24. Februar 2024, 20 Uhr
„Es Knerzje, awwer mit Butter“
Pfälzer Mundartkabarett mit Gerd Kannegieser
Kultursaal, Dr.- Lederer- Haus

Der Kabarettist Gerd Kannegieser beobachtet genau, was so im Alltag passiert, hält Kurioses fest und gestaltet es pointiert für sein Kabarett- Programm. Dank der Gedanken, die er dazu entwickelt, wird er zum Stammtisch- Philosoph. Kannegieser kommt als der Nachbar daher, dessen mitunter machohaft Stärke seine Schwächen sind, die er für sich ausklammert, weshalb er, sehr zum Vergnügen des Publikums, von einem Fettöpfchen zum anderen stolpert.

„Es Knerzje“ ist sein 21. Bühnen-Programm. Kannegieser ist inzwischen im Rentenalter angekommen. In seinem neuen Programm blickt er zurück auf sein Leben, fragt nach schicksalhaften Einschnitten wie weichenstellenden Ereignissen, Ursachen und Folgen. Keineswegs wehmütig stellt er fest, dass das Brot seines Lebens weitgehend aufgeschnitten und bereits gegessen ist. Übrig bleibt noch „Es Knerzje“. Und genau auf dieses Knerzje freut er sich, vor allem auf die Butter!



Samstag, 17. März 2024, 20 Uhr
„Das weiße Dorf“
Ein Kreuzfahrt- Kammerspiel auf dem Amazonas
(nach dem Roman von Theresa Dopler)
Eine Kooperation des „Theaders Freinsheim“ mit dem
Theater Oliv, Mannheim
Darsteller: **Anja Kleinhans und Boris Ben Siegel**
Kultursaal, Dr.- Lederer- Haus

Die Regie bei diesem sehr feinen und doch - gerade in seiner sprachlichen Reduktion - zutiefst treffenden Schauspiel, für das die Wiener Autorin 2019 den Autorenpreis des Heidelberger Stückemarktes erhielt, führt Uli Hoch, Berlin. Im Stück findet sich mit Ruth und Jean ein Liebespaar längst vergangener Zeiten auf einer Amazonaskreuzfahrt wieder. Die Zwei treffen sich wieder, zufällig, auf einem Schiff. Vor Langem waren sie mal ein Paar. Jetzt sind sie neu liiert. Sie sprechen freundlich, aber vorsichtig miteinander. Beide sind mit ihren aktuellen Bilderbuchbeziehungen auf der Erholungsreise von ihren stressigen Bilderbuchkarrieren, für die sie ehemals diese Liebe beendet hatten, damals in Zürich ... oder war es in Wien oder München? Und für die sie hart arbeiten, sich pausenlos abmühen, alles richtig zu machen.

Sie waren einst ein Paar. Doch dann verließ Jean Deutschland - und damit auch Ruth - für den nächsten Karriereschritt in den USA. Heute sind beide gesettelt und neu liiert, schließlich kommt man doch über alles hinweg, irgendwann. Also: Selbstverständlich sind sie glücklich!

Man checkt einander ab, man erinnert sich. Ist das schon Flirten? Sie waren ein tolles Paar. Hatten sie nicht in einander den wahren Partner gefunden, das zweite Ich? Und könnte es nicht vielleicht wieder...? Kurz scheint sie auf, die Möglichkeit, die Lebenswunden zu heilen und noch einmal neu anzufangen. Kann das gelingen, aus alten Fehlern neue Chancen zu machen?

Das Stück lebt von kunstvoll rhythmisierten Hätte-Wäre-Könnte-Wortspielen, vom Distanzduett aus der gegenseitig spröden äußeren Beziehung und der gleichzeitig schmerzhaft brennender Sehnsucht zueinander.

Samstag, 20. April 2024, 20 Uhr
„Das Schönste der Schönen“
Powerkabarett mit Musik der „Schönen Mannheims“
Halle der Mozartschule, Rodalben

Sie haben ihn sich verdient, den Comedy-Preis der Stadt Freudenstadt 2022! Vor einem Jahr wurden die vier Powerfrauen der Schönen Mannheims für ihre unkonventionellen Bühnenshows geehrt und ausgezeichnet.

Grandiose Stimmen zeichnen sie aus, Selbstironie und Witz mit Herz und Tiefgang, Sie begeistern mit ihrem „kabarettistisch-komödiantischen Entertainment der Extraklasse“. Aktuell sind die „Ladies außer Rand und Band“ mit ihrem Programm „Das wird ja immer schöner“ deutschlandweit unterwegs. Ihr neues Programm bietet abwechslungsreiche Unterhaltung mit einer Mischung aus Parodien, Comedy, Theater und Gesang. Ausdrucksstarke Stimmen und schauspielerisches Können verschaffen ihnen Kult- Status.

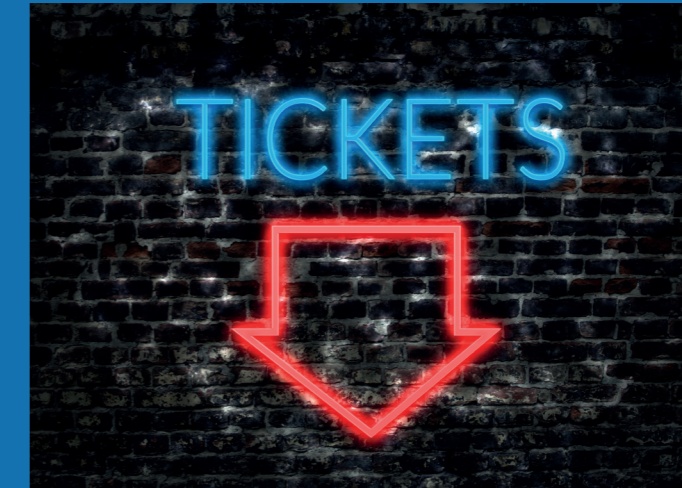
Ob Oper, Schlager, Musical, Pop oder Rock, keine Musikrichtung ist vor ihnen sicher! Von sinnlich bis sinnbefreit unterhalten die Künstlerinnen, das Publikum vortrefflich amüsant und niveauvoll. Zwischen Welthits klären sie diesmal auf der Bühne sogar einen Mordfall auf.

Die Schönen - das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen *Anna Krämer* und *Susanne Back* sowie Operndiva *Smaida Platais* und *Stefanie Titus* am Klavier, virtuos, einfühlsam und nervenstark.



Gräfensteiner Theaterspiele
Saison 2023/24

Das Kulturprogramm für Rodalben
& die Südwestpfalz



Karten gibt es jeweils vier Wochen vor der Veranstaltung in den bekannten Vorkaufsstellen:

Tourist- Info im Rathaus
Am Rathaus 9 | 66976 Rodalben
Tel. 06331 - 234 180 (Mail: tourist@rodalben.de)
(Hier nur bargeldlos!)

Lotto Schneider
Hauptstraße 142 | 66976 Rodalben
Tel. 06331 - 258 820

Leserate Hobbytique
Hauptstraße 132 | 66976 Rodalben
Tel. 06331 - 164 17

Gräfensteiner
Theaterspiele
2023/24

Das Kulturprogramm für Rodalben & die Südwestpfalz

